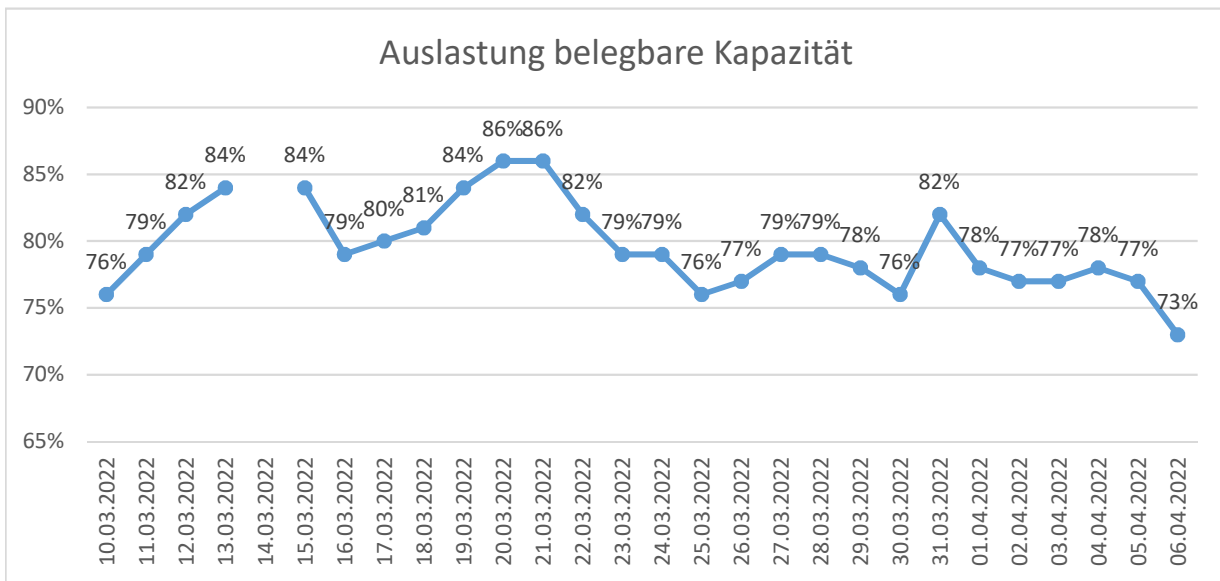




1. Kapazitätsübersicht

Die Kapazitätsübersicht umfasst derzeit Erstaufnahmeeinrichtungen (EAE); Zentrale Unterbringungseinrichtungen (ZUE) und Notunterkünfte (NU):

Landeseigene Unterbringungseinrichtungen (EAE, ZUE, NU)	
Belegbare Kapazität	26.359
Gesamtbelegung	19.235
Auslastung	73%
Freie belegbare Plätze¹	6.920
UKR in UE	6.603



¹ Aufgenommen sind an dieser Stelle nur die steuerungsrelevanten Daten der freien belegbaren Betten. Es kann zu geringfügigen Abweichungen, aufgrund von Nacherfassungen oder besonderen Erfordernissen, bei der Belegung kommen.



2. Zugänge ins Landessystem

2.1 Gesteuerter Zulauf über Drehkreuze und Hubs

Über Drehkreuze oder Hubs wurden folgende Transfers des Bundesamtes für Güterverkehr (BAG) geplant bzw. realisiert.

BAG Transfers (Personen)	06.04.2022	05.04.2022	04.04.2022	03.04.2022	02.04.2022
geplant	0	0	0	0	0
realisiert	N.N.	0	0	0	0

2.2 Gesteuerter Zulauf über Kommunen

Bei hoher Auslastung der Kommunen werden UKR in Landeseinrichtungen aufgenommen.

Gesamtzahl seit dem 10.03.2022	4.668
-------------------------------------------	-------

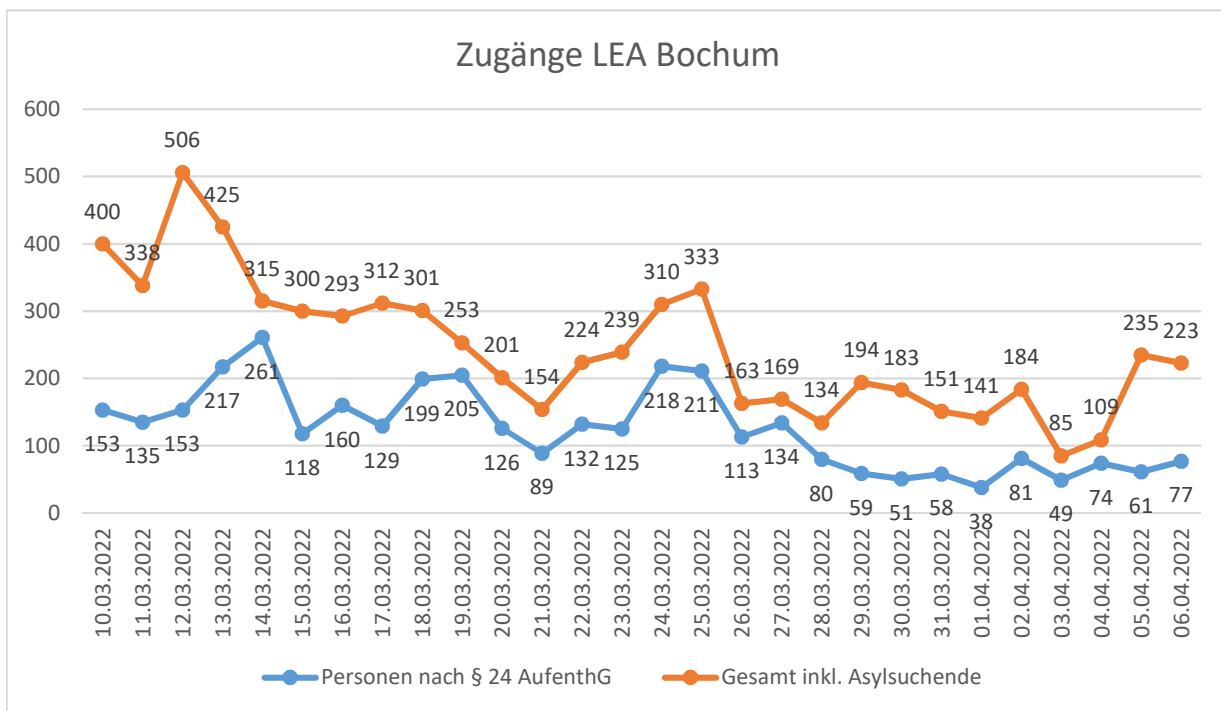
2.3 Ungesteuerter Zulauf über Landeserstaufnahmeeinrichtung (LEA) Bochum

Ungesteuerter Zugang 05.04.2022	
Personen nach § 24	77
Asylerstantragssteller	113
Gesamt²	223

² Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird auf die Darstellung weiterer Kategorien verzichtet.



Folgende Grafik stellt die Zugänge zur LEA seit dem 10. März 2022 dar.



3. Zuweisungen in Kommunen

Zuweisungen aus Landeseinrichtungen in Kommunen:

Kalender- woche	Geplante Abflüsse aus Landeseinrichtungen
KW 14	ca. 2600
KW 13	ca. 3300
KW 12	3.307
KW 11	250

4. Kommunales Lagebild

Die Bezirksregierung Arnsberg fragt bei den Kommunen den Gesamtpersonenbestand der ausschließlich in den Kommunen aufhältigen UKR Vertriebenen einmal wöchentlich ab:

Kommunaler Gesamtpersonen- bestand lt. Meldung der Kommunen	95.472
Stichtag:	01.04.2022



5. Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (umF)

Datenbasis mit Stand v. 05.04.2022

Gesamtzahl unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	542
weiblich	43,54%
männlich	56,46%

